

Piraten in Sachsen-Anhalt

Blog.tagesschau.de über die Wahlergebnisse der [Piratenpartei](#) in Sachsen-Anhalt (wann kommen die mal in die Hufe mit ihrer Website?):

„Die Gewichte in der Gesellschaft sind halt klar verteilt: 18- bis 24-Jährige gibt es generell nicht so viele und hinzu kommt, dass die sehr viel seltener wählen gehen als etwa Rentner. Bei den über 60-Jährigen kommt die Piratenpartei gerade mal auf 0,1 Prozent, die stellen aber etwa ein Drittel der Wähler. (...) Die Tierschutzpartei hat ein ähnliches Muster wie die Piratenpartei, nur, dass sie vor allem bei jungen Frauen zieht. Insgesamt kommt sie auf 1,7 Prozent, bei Frauen allgemein auf 2,4 Prozent und bei den Frauen zwischen 18 und 22 auf 7,6 Prozent.“

Ergebnisse:

PIRATEN 1,4%

Tierschutzpartei 1,6%

Freie Wähler 2,8%

FDP 3,8%

NPD 4,6%

GRÜNE 7,1%

SPD 21,5%

LINKE 23,7%

CDU 32,5%

Piraten-Hochburgen nach Gemeinde:

Braunsbedra 2,8%

Kaiserpfalz, Plötzkau und Halle je 2,6%

Kroppenstedt 2,3%

Aland und Leuna je 2,2%

Piraten-Hochburgen nach Wahlkreis:

Halle II und Halle III je 3,1%

Magdeburg II 2,8%

Magdeburg I 2,2%

Merseburg 2,0%

Guckst du auch [hier](#):

„Besonders stark sind sie auch diesmal wieder bei den Erstwählern, also den 18- bis 22-Jährigen, da kommen sie im Durchschnitt auf acht Prozent. Noch erfolgreicher sind sie bei den Männern in dieser Gruppe mit 12 Prozent, bei den Frauen sind es etwa vier Prozent.“

Und guckst du auch hier: „Im Vergleich zu den derzeitigen Prognosen der Landtagswahl am nächsten Sonntag haben die Jugendlichen bei der Jugendwahl U18 am gestrigen Freitag deutlich mehr kleinere Parteien gewählt.“

By the way: „Das Bundesliquid ist das E10 der Piratenpartei“. Exakt. Aber mir glaubt ja keiner.